33275006 Dienstplan konkret

Beginn	Dienstag, 18.05.2027, 10:00 - 16:00 Uhr
Kursgebühr	1185,00 €
Dauer	3-tägig
Kursleitung	Karl-Otto Räcke
Kursort	Rotation, Goseriede 10, 30159 Hannover

Der Arbeitgeber hat die Arbeitszeit menschengerecht zu gestalten. Arbeit darf nicht krank machen! Erwerbstätigkeit und Privatleben müssen vereinbar sein. Das sollten die zentralen Ziele jeder Beschäftigtenvertretung für die Gestaltung der Arbeitszeit sein.
Dafür haben Betriebs- und Personalräte ein starkes Mitbestimmungsrecht. Die Mitbestimmung beschränkt sich nicht auf ein Veto-Recht zum Dienstplanentwurf des Arbeitgebers, sondern ist Gestaltungsrecht. Mitbestimmung fängt deshalb nicht bei der Prüfung von Dienstplänen an, sondern bei ihrer Erstellung.
Welche Planungsvorgaben inhaltlicher und formaler Art können und sollten Interessenvertretungen vereinbaren, damit Arbeit nicht krank macht und Erwerbstätigkeit und Privatleben vereinbar ist?
Was kann und sollte in Dienst- bzw. Betriebsvereinbarungen geregelt werden? Das sind die Themen des ersten Tages.
Am zweiten Tag werden Fallbeispiele am konkreten Dienstplan erörtert und effektive Verfahren für die Prüfung von Dienstplänen diskutiert. Schließlich soll erörtert werden, welche Handlungsmöglichkeiten Beschäftigtenvertretungen bei Dienstplanänderungen auch in Eilfällen haben und was sie diesbezüglich regeln können.

Themenschwerpunkte:
Ankündigungsfristen für Dienstpläne
Anforderungen an ein Dienstplanformular
Umsetzung rechtlicher Vorgaben bei der Dienstplanerstellung
Schaffung eigener Rahmenbedingungen für die Dienstplangestaltung
Methoden zur Erstellung des Dienstplans
Prüfung des Dienstplans durch Betriebsrat/Personalrat

Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
18.05.2027	10:00 - 17:00 Uhr	ver.di-Höfe - Veranstaltungszentrum Rotation
19.05.2027	09:00 - 17:00 Uhr	ver.di-Höfe - Veranstaltungszentrum Rotation
20.05.2027	09:00 - 16:00 Uhr	ver.di-Höfe - Veranstaltungszentrum Rotation

zur Kursdetail-Seite